

# Digitale Beteiligung für alle!



Hier eine Idee, wie Sie als Schulleitung oder Steuergruppe das Kollegium, die Elternschaft, Schülerinnen und Schüler und weitere an Schule Beteiligte an schulischen Prozessen beteiligen können.

## Die digitale Pinnwand

Sie wollen Ideen generieren, Vorschläge bewerten oder abstimmen lassen oder Zuständigkeiten für alle sichtbar festlegen und dazu viele verschiedene Akteure an der Schule mit ins Boot holen?

Häufig ist es gar nicht so leicht, Partizipation für alle an Schule Beteiligte zu ermöglichen. Es fehlt an Platz oder Zeit, dass alle zusammenkommen. Eine gute Möglichkeit ist eine digitale Pinnwand. Wenn es beispielsweise darum geht, Ideen zu einem bestimmten Schulentwicklungsvorhaben zu generieren, kann man Lehrkräfte, Eltern, Schülerinnen und Schüler, Verwaltungskräfte etc. mit einem LINK zu einer digitalen Pinnwand einladen, ihre Ideen dazu auf der Pinnwand zu veröffentlichen, z. B. mit der Frage:

*Wie können wir an unserer Schule Schülerinnen und Schüler besser beteiligen?*

Im Nachgang kann geprüft werden, welche Ideen tatsächlich an der Schule möglich/umsetzbar sind.

Ein weiterer Schritt könnte sein, dass wiederum alle nun die Möglichkeit bekommen, aus den verbleibenden Ideen ihren Favoriten auszuwählen oder die Ideen zu priorisieren, indem sie Sterne/Herzen/Punkte verteilen.

Danach können sich zu der Idee oder den Ideen, die priorisiert wurde(n) gleich interessierte Personen zuordnen, die sich um die Vorbereitung bzw. Umsetzung (je nach Komplexität) kümmern wollen.

Auch ein KANBAN-Board bzw. Orgaboard kann auf der Pinnwand eingerichtet werden, auf der alle, die Zugang haben, nachverfolgen können, wer bis wann für welche Dinge zuständig ist und wann mit einer Fertigstellung bzw. Umsetzung bestimmter Initiativen zu rechnen ist.

Dieses Verfahren ermöglicht größte Partizipation und Transparenz für alle. Man sollte ich als Schulleitung bzw. Steuergruppe jedoch vorher darüber klar werden, in welchen Bereichen welche Gruppe inwieweit einbezogen werden soll. Schwierig ist es, im Nachhinein Prozesse, die von der Schulgemeinschaft angestoßen wurden, wieder einzubremsen bzw. zurück zu nehmen.

